

für die zukünftige Arbeit zu empfangen. Jeder Besucher der Ausstellung wird davon überzeugt sein, daß die Arbeit der kommenden Jahre, die sich im Schutze des Deutschen Reiches vollziehen wird, im lettischen Verlagsbuchhandel einen neuen wirtschaftlichen Aufschwung und einen Hochstand der buchgewerblichen Leistung hervorbringen wird.

### Tagung der deutschen Buchhändler des Generalgouvernements

Der Leiter des Deutschen Buchhandels in Krakau

Der Leiter der Hauptabteilung Kultur der Regierung im Generalgouvernement hatte für den 20. und 21. Oktober 1942 zu einer Tagung sämtliche reichsdeutschen und volksdeutschen Buchhändler des Generalgouvernements nach Krakau eingeladen. In einzelnen Veranstaltungen, die zahlreich besucht waren, sprachen: Der Leiter der Hauptabteilung Propaganda Präsident *Ohlenbusch* und der Referent für deutsches Schrifttum *Schönfelder*. Am 20. Oktober 1942 sprach der Leiter des Deutschen Buchhandels, Hauptdienstleiter *Baur*, zu den Buchhändlern, um ihnen sowohl die Grüße des Präsidenten der Reichsschrifttumskammer und des deutschen Buchhandels zu überbringen wie ihnen auch die Richtlinien für ihre besonderen Aufgaben im deutschen Osten zu weisen. An die Ausführungen schloß sich eine Diskussion an, die einen Einblick in die Buchhandelsverhältnisse des Generalgouvernements zeigte.

Im Rahmen der Veranstaltungen wurden auch das Großsortiment der Osteuropäischen Verlagsanstalt und die Deutsche Buchhandlung *Fritsche* besichtigt.

### Zum Gedenken an Theodor Fritsch

Zu Ehren des bewährten Vorkämpfers der völkischen Idee, der am 28. Oktober d. J. sein *neunzigstes Lebensjahr* vollendet haben würde, wurde am Denkmal Theodor Fritschs in Berlin-Zehlendorf-West, Theodor-Fritsch-Allee, an seinem Geburtstage ein Lorbeerkranz mit der Widmung „Dem verdienten Vorkämpfer der völkischen Idee Theodor Fritsch! Der Deutsche Buchhandel“ niedergelegt.

Ferner fand am Sonntag, dem 1. November 1942, im Rathaus Berlin-Zehlendorf eine *Gedenkstunde* für Theodor Fritsch statt. Die Begrüßungsansprache hielt Pg. Bezirksbürgermeister Helfenstein, die Gedenkrede Pg. Professor Dr. Heinrich Kraeger. Die Feier wurde musikalisch umrahmt.

### Frontbuchhändler erhielten das Kriegsverdienstkreuz

In diesen Tagen konnte einer Anzahl von bewährten Frontbuchhändlern, die zum Teil schon seit Beginn dieses Krieges die kämpfende Truppe mit dem besten deutschen Schrifttum versorgen, das ihnen vom Führer verliehene Kriegsverdienstkreuz übermittelt werden. Damit hat auch das Schaffen unserer Frontbuchhändler eine hohe Anerkennung gefunden.

### Goethe-Woche in Leipzig

Die *Leipziger Goethe-Gesellschaft* veranstaltet unter der Förderung der Universität vom 15. bis 22. November eine *Goethe-Woche*, bei der jeden Abend Universitätsprofessoren Vorträge halten. Am Montag Prof. *Korff*: Die Religion der Faustdichtung; am Dienstag Prof. *Gadamer*: Goethe und die Philosophie; am Mittwoch Prof. *Heinz*: Goethes Stellung zur Geologie und seine Tätigkeit für den Bergbau; am Donnerstag Prof. *Reinhardt*: Die Klassische Walpurgisnacht, am Freitag Prof. *Heyer*: Goethe und die bildende Kunst; am Sonnabend Prof. *Clara*: Goethes Begriff des Urbildes im Lichte der modernen Entwicklungsgeschichte; am Sonntag Prof. *Weickmann*: Witterungslehre zu Goethes Zeit und heute. — Die Goethe-Woche wird am Sonntag, dem 15. November mit einer *Morgenfeier* im Festsaal des Neuen Rathauses eröffnet, bei der nach einer Begrüßung durch den Vorsitzenden der Leipziger Ortsvereinigung, Studienrat *Martin Loesche*, der Oberbürgermeister, der Rektor der Universität und der Präsident der Goethe-Gesellschaft, Prof. Anton Kippen-

berg, Ansprachen halten werden. Dann trägt Tilla Schmidt-Ziegler Goethes „Novelle“ vor. Zum Abschluß singt der Riedelverein unter Prof. Ludwigs Leitung Robert Schumanns „Talismane“. — Am Abend gibt Camilla Kallab im Gewandhaus einen Goethe-Liederabend. Während der Goethe-Woche zeigt die Deutsche Bücherei in einer Sonderausstellung „Goethe in künstlerischen Drucken des 20. Jahrhunderts“. Dir. Dr. Hofmann veranstaltet in der Stadtbibliothek eine Sonderführung. — Den Abschluß der Goethe-Woche bildet eine Feierstunde für die Gefallenen am Totensonntag, bei der Agnes Fink Goethische Gedichte sprechen und Oswin Keller Bach, Beethoven und Brahms spielen wird. — Es ist zu begrüßen, daß die einzelnen Veranstaltungen der Goethe-Woche, die auch in der weiteren Umgebung Leipzigs starke Beachtung findet, auch Nichtmitgliedern der Goethe-Gesellschaft zugänglich gemacht worden sind. — Karten bei Franz Jost. Weitere Auskunft durch den Schriftführer der Goethe-Gesellschaft, Oberlehrer *Paul Schlager*, Leipzig C 1, Albertstr. 54/III., Tel. 11893.

### Buch und Volk — ist neu erschienen

Ein Leitungsbeitrag von Dr. *Walter Rumpf*, „Die Bücher warten geduldig“, gibt dem neuen Heft dieser Buchberatungszeitschrift seinen Grundgedanken. Er leitet nicht nur ein, er führt den Leser zum echten Lesen und damit auch zu den Büchern, die das Heft dann selbst stellt durch Proben, Bilder oder durch längere oder kürzere Besprechungen. Wenn Dr. Rumpf in seinem Beitrag die Frage stellt, was eigentlich lesen sei, so wird darauf auch mancher gute Bücherfreund und werden viele Leser darauf nicht gleich eine Antwort wissen. Und sie werden sich gern führen lassen zu einer neuen Gestaltung der Lektüre, die Bleibendes bieten wird.

Nicht ohne Grund schließt daran ein Auszug aus einem neuen Buch von *Helmut Stellrecht* über die Erziehung an. Der Schriftleiter wählte mit Bedacht Stellrechts Ausführungen über „Die Grundsätze soldatischer Erziehung“. Von *Wilhelm Pleyer* bringt „Buch und Volk“ dann „Gestochenes“ aus einem amüsanten Sammelwerk „Pegasus auf Reisen“. Den Taten der U-Boote und der Panzerwaffe sind weitere Auszüge aus neuen Büchern gewidmet. „Buch und Volk“ gedenkt anlässlich des Erscheinens eines Nachlaßbandes des frühverstorbenen *Gottfried Rothacker*. In die Prosaprobe sind Bilder und Gedichtproben eingestreut und unterbrechen angenehm.

Der Abschnitt „Neue Bücher“ bringt kurze Hinweise auf Neuerscheinungen der letzten Monate und beginnt mit neuen Romanen, schließt eine Reihe von Übersetzungen an, um dann Bücher der fernen Welt und des Abenteuers zu nennen. Den Abschluß bilden die Besprechungen von Brief- und Erinnerungsbänden.

Dieses und das zu Weihnachten kommende Heft werden dem Buchfreund manch wertvollen Hinweis geben, Hinweise, die um so wichtiger sind, je schmaler die Auswahl der zum Verkauf gelangenden Bücher ist.

elg.

### Firmengeschichte

Im November begehen nachstehende Firmen besondere Gedenktage:

#### 100jähriges Bestehen:

Beyer & Söhne, Hermann, (Beyer & Mann), Langensalza, am 12. November.  
Handels Verlag, Heinrich, Breslau, im November.  
Wagenheimer, Franz, Bamberg, im November.

#### 75jähriges Bestehen:

Broekhuis & Zonen, E., Hengelo (Niederlande), im November.  
Petersens Buchh. F. Rybner, Aarhus (Dänemark), im November.

#### 50jähriges Bestehen:

Bauer, Otto, München, am 1. November.  
Beckers Buchhandlung, Ad., (Ed. Miksch), Aussig, am 1. November.  
Ihloff & Co., G., Neumünster, am 2. November.  
Sollors Nachf., Paul, Reichenberg (Sudetenl.), am 1. November.  
Trippe, Wilhelm, Altena (Westf.), am 10. November.  
Walter, Johanna, Kirchberg (Hunsrück), am 10. November.

#### 25jähriges Bestehen:

v. Bourcy & Paulusch, Wien, im November.  
Buchhandlung des Verlages Leopold Stocker, Graz, im November.  
Stocker Verlag, Leopold, Graz, im November.  
Stockhoff, Hermann, (früher Geschw. Clausen), Emmerich, am 1. November